

Anlage 2

Norderstedt, den 17.10.2022

Frau

Stadtpräsidentin Kathrin Oehme

Rathausallee 50

22846 Norderstedt

stadtpraesidentin@norderstedt.de

Betr.: Eingabe gemäß § 16 e Gemeindeordnung, § 13 Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Stadt Norderstedt,

hier: Teilnahme der Stadt Norderstedt an der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin Oehme!

Bei der Verwirklichung eines stadtverträglichen Verkehrskonzepts erweisen sich die sehr engen gesetzlichen Voraussetzungen für die Einführung von Tempo 30 innerorts zunehmend als ein Hindernis. Daher haben 7 Städte (Freiburg im Breisgau, Leipzig, Aachen, Augsburg, Hannover, Münster und Ulm) im Juli 2021 die Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ gegründet.

Die Initiative bekennt sich „zur Notwendigkeit der Mobilitäts- und Verkehrswende mit dem Ziel, die Lebensqualität in unseren Städten zu erhöhen.“

Sie sieht „Tempo 30 für den Kraftfahrzeugverkehr auch auf Hauptverkehrsstraßen als integrierten Bestandteil eines nachhaltigen gesamtstädtischen Mobilitätskonzepts und einer Strategie zur Aufwertung der öffentlichen Räume.“

*Die Initiative fordert den Bund auf „**umgehend die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Kommunenohne weitere Einschränkungen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts dort anordnen können, wo sie es für notwendig halten.**“*

(siehe: www.lebenswerte-staedte.de)

Die Initiative greift mit Ihrer Forderung an die Bundesregierung einen Vorschlag auf, den die Umweltverbände WWF Deutschland, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Germanwatch e.V., Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) und Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) gemeinsam entwickelt haben.

< siehe : https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/verkehr/140624-nabu-verbaendekonzept_klimafreundlicher_verkehr_1.pdf >

Inzwischen (Stand 09.09.2022) haben sich 276 Städte und Gemeinden der Initiative angeschlossen.

In Schleswig-Holstein sind dies: Flensburg, Kiel, Schwentinental, Meldorf, Fargau-Pratjau, Klein-Gadebrügge, Ahrensburg, Plön und Bad Segeberg.

Ich rege an, dass sich die Stadt Norderstedt dieser Initiative anschließt. Es liegt im Interesse der Stadt, die Kompetenz zu erhalten, Tempo 30 innerorts dort einzuführen, wo die Stadt es für erforderlich hält.

Die Erklärung der Initiative: „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten- eine neue kommunale Initiative für stadtvträglicheren Verkehr“,

veröffentlicht vom Deutschen Städtetag (s.:

<https://www.staedtetag.de/files/dst/docs/Dezernat-5/2022/2022-01-31->

*[Positionspapier-Staedteinitiative-Tempo-30-Unterstuetzer-rein.pdf](#)) füge ich in der
Anlage bei und beziehe mich darauf zur weiteren Begründung.*

*Ich bitte Sie, meine Eingabe an den Eingabenausschuss weiterzuleiten und eine
Beschlussfassung der Stadtvertretung herbeizuführen*

Mit freundlichen Grüßen